



Masterplan Humanressourcen Erneuerbare Energie

ÖGUT-Themenfrühstück, 04.03.2014
DI Susanne Supper



Masterplan zur Sicherstellung der Humanressourcen im Bereich Erneuerbare Energie

Projektlaufzeit: 01/2011 - 01/2013

Projektwebsite:

www.masterplan-energie2020.at

Dieses Projekt wurde aus
Mitteln des Klima- und
Energiefonds gefördert und
im Rahmen des Programms
„NEUE ENERGIEN 2020“
durchgeführt.



Projekthintergrund und Motivation



- **Ebene Bildung:**
 - ◆ Wachsendes Bildungsangebot im Bereich Erneuerbare Energietechnologien
 - ◆ Neue Anforderungen in Hinblick auf „Kompetenzorientierung“
- **Ebene Arbeitsmarkt:**
 - ◆ Hoffnung und Chance „Green Jobs“ – „Ökojobs“
 - ◆ Imagewandel „NAWITECH“-Berufe
- **Ebene politische und strategische Zielsetzungen:**
 - ◆ Energie- und Klimaschutzziele / Klimawandel
 - ◆ Ausbau Erneuerbarer (inkl. Wechselwirkungen auf andere Technologiebereiche)

Zielsetzung Masterplan Humanressourcen Erneuerbare Energie



*„Der Masterplan als Instrument zur Bewältigung der Komplexität in
Wirtschaft, Gesellschaft und Politik“*

- **Sicherstellung, dass zur erwarteten Entwicklung der Erneuerbaren genügend adäquat aus- und weitergebildete Menschen zur Verfügung stehen**
- **Aufzeigen konkreter Umsetzungswege und Maßnahmen zur**
 - ◆ Vorausschauenden Koordinierung des Aus- und Weiterbildungsangebots
 - ◆ Orientierung in Hinblick auf zukünftige Kompetenzanforderungen
 - ◆ Steuerung von Humanressourcen

Zentrale Bausteine des Masterplans Humanressourcen Erneuerbare Energie



- **Analyse Bedarf**
 - ◆ Quantitative Analyse: Szenarienbasiertes Bildungs- und Beschäftigungsmodell
 - ◆ Qualitative Analyse zu den Kompetenzerfordernissen seitens der Wirtschaft
- **Analyse Angebot**
 - ◆ Screening von Aus- und Weiterbildungsangeboten
 - ◆ Analyse Humanressourcenpotenzial inkl. Steuerungsmöglichkeiten
- **Empfehlungen**
 - ◆ Bildungs- und arbeitsmarktpolitische Maßnahmen inkl. möglicher Umsetzungspfade

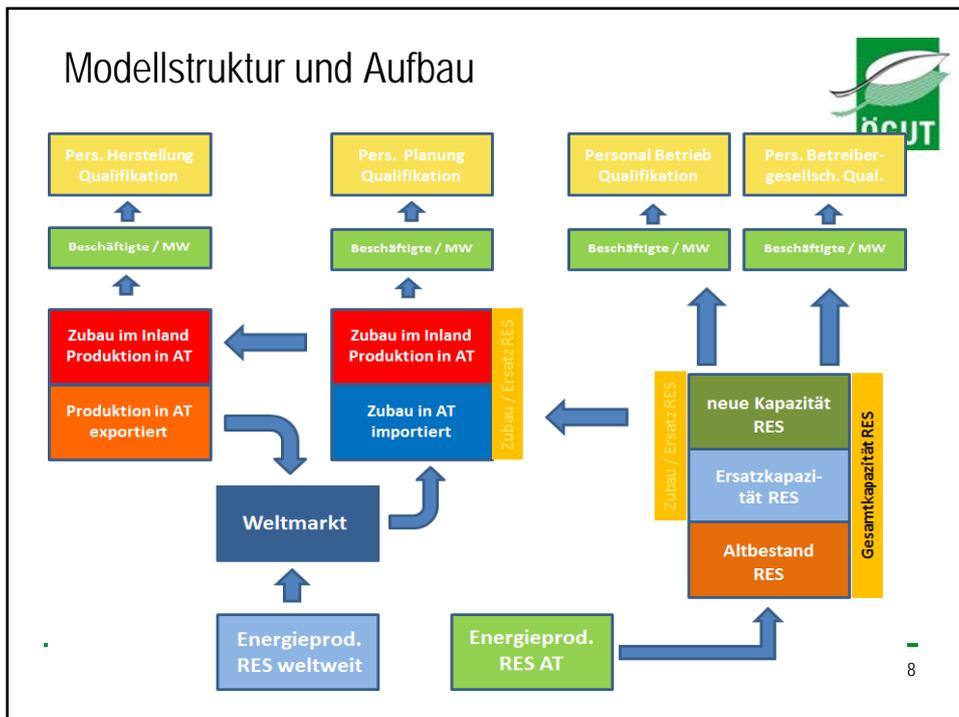
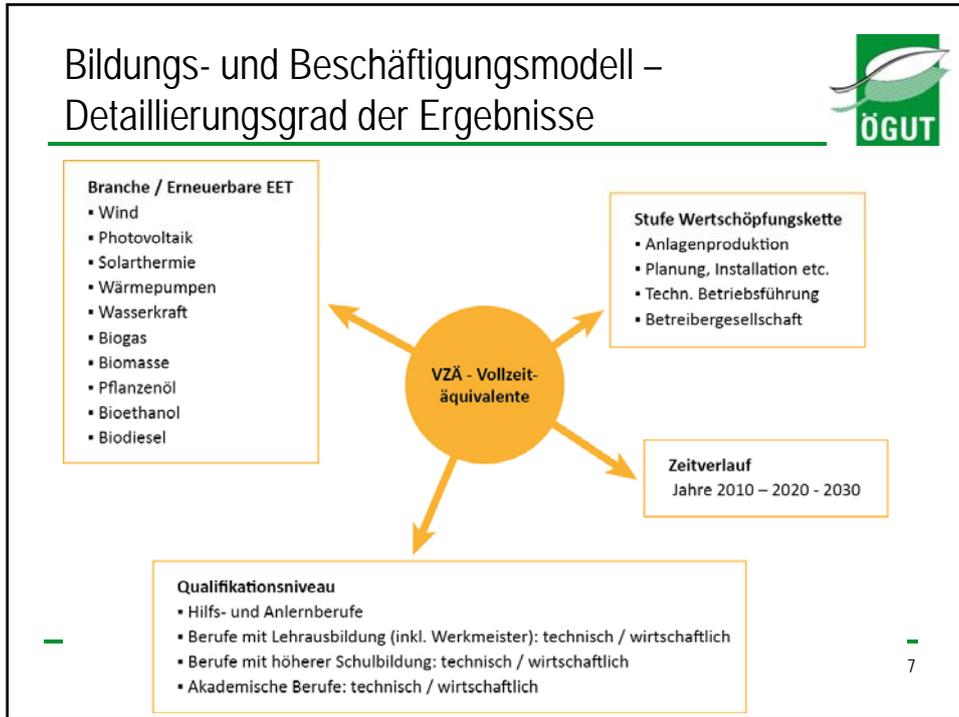
5

Szenarienbasiertes Bildungs- und Beschäftigungsmodell



- **Ermittlung von Kennzahlen zum zukünftigen Personalbedarf im Bereich der erneuerbaren Energieträger**
- **Basis: Szenarien zur Marktentwicklung der Erneuerbaren gemäß**
 - ◆ Nationalem Aktionsplan 2010 für erneuerbare Energien für Österreich - „NREAP“
 - ◆ Nationalem Aktionsplan der Verbände für erneuerbare Energie - „VREAP“

6



Personalbedarf 2020 – Ergebnisse im Überblick



- Zunahme der Beschäftigten in allen Qualifikationsgruppen gegenüber 2010
- Stärkere Zunahme gemäß Szenario „VREAP“ als gemäß „NREAP“
- Technische Berufe deutlich stärker vertreten als wirtschaftliche
- Qualifikationsgruppen mit besonderer Relevanz
 - ◆ Berufe mit Lehrausbildung (inkl. Werkmeister)
 - ◆ Technische Berufe mit höherer beruflicher Ausbildung

9

Ergebnisse Personalbedarf 2020 nach Qualifikationsgruppen



	2020			
	NREAP	gegenüber 2010	VREAP	gegenüber 2010
	[VZÄ]		[VZÄ]	
<i>Hilfs- und Anlernberufe</i>	5.165	185	9.126	4.145
<i>technische Berufe mit Lehrausbildung (inkl. Werkmeister)</i>	32.757	2.574	54.476	24.293
<i>wirtschaftliche Berufe mit Lehrausbildung (inkl. Werkmeister)</i>	6.523	719	10.713	4.909
<i>technische Berufe mit höherer beruflicher Ausbildung</i>	12.212	2.103	19.106	8.997
<i>wirtschaftliche Berufe mit höherer beruflicher Ausbildung</i>	1.726	286	3.036	1.596
<i>technische, akademische Berufe</i>	5.580	1.047	8.961	4.428
<i>wirtschaftliche, akademische Berufe</i>	1.397	450	2.357	1.410
<i>Berufe im Handel - Biokraftstoffe</i>	40	16	63	39

10

Personalbedarf 2030 – Ergebnisse im Überblick



- Szenario „VREAP“
 - ◆ Zunahme gegenüber 2010 in allen Qualifikationsgruppen

- Szenario „NREAP“
 - ◆ Abnahme gegenüber 2010 bei
 - Hilfs- und Anlernberufen
 - technischen und wirtschaftlichen Berufen mit Lehrausbildung
 - ◆ Zunahme gegenüber 2010 in allen anderen Qualifikationsgruppen
 - ◆ insbesondere bei Berufen mit höherer technischer Ausbildung

11

Ergebnisse Personalbedarf 2030 nach Qualifikationsgruppen



	2030			
	NREAP+	gegenüber 2010	VREAP+	gegenüber 2010
	[VZÄ]		[VZÄ]	
<i>Hilfs- und Anlernberufe</i>	3.823	-1.157	6.910	1.929
<i>technische Berufe mit Lehrausbildung (inkl. Werkmeister)</i>	26.666	-3.517	44.408	14.225
<i>wirtschaftliche Berufe mit Lehrausbildung (inkl. Werkmeister)</i>	5.499	-305	8.978	3.174
<i>technische Berufe mit höherer beruflicher Ausbildung</i>	11.675	1.566	18.116	8.007
<i>wirtschaftliche Berufe mit höherer beruflicher Ausbildung</i>	1.517	77	2.675	1.236
<i>technische, akademische Berufe</i>	5.672	1.139	8.567	4.035
<i>wirtschaftliche, akademische Berufe</i>	1.779	832	2.769	1.822
<i>Berufe im Handel - Biokraftstoffe</i>	56	31	110	86

12

Ergebnisse der qualitativen Analyse zu Aus- und Weiterbildungsbedarf / Kompetenzanforderungen



- Erhöhung der Kapazitäten in „F&E“, „Technische Planung & Projektierung“, „Service, Installation & Wartung“ und Bedeutungszunahme strategischer Qualifikationen erwartet
- Erweiterung bestehender Ausbildungen / etablierter Berufsbilder um EET-Zusatzmodule vorgeschlagen
- Schließung von Lücken in Grundausbildung (v.a. Mathematik, Deutsch, Allgemeinwissen) notwendig – Basis für Erwerb spezialisierter Fachkenntnisse
- ÜbersetzerInnen zwischen verschiedenen Fachrichtungen gesucht
- Systemisches, integratives Denken immer bedeutsamer
- Persönliche Einstellung zu Nachhaltigkeitsthemen relevant

13



Kontakt

DI Susanne Supper
 Bereichsleiterin „Bauen & Energie“
 ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
 Email: susanne.supper@oegut.at
 Tel: 01-315 63 93 - 32

14